



Stadt Halle (Saale)

25.01.2018

## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses vom 24.01.2018:**

**zu 6.1     Antrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zur  
Einführung eines Jugendparlaments  
Vorlage: VI/2017/03547**

---

**Abstimmungsergebnis:                     vertagt**

### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis zum 2. Quartal 2018 ein Konzept zur Einführung eines Jugendparlaments für die Stadt Halle (Saale) zu erstellen und dem Stadtrat zur Beratung vorzulegen.
2. Das Jugendparlament soll perspektivisch im Januar 2019 in einer konstituierenden Sitzung die Arbeit aufnehmen.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

25.01.2018

## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses vom 24.01.2018:**

zu 6.2     **Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur  
Erweiterung der Anspruchsberechtigten für die Nutzung des Halle-  
Passes A  
Vorlage: VI/2017/03636**

---

**Abstimmungsergebnis:**                   **vertagt**

### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beschließt:

Die Anspruchsberechtigten der Sozialleistungen Wohngeld und Kinderzuschlag sind ab 01.03.2018 berechtigt, den Antrag auf Ausstellung eines Halle-Passes (A) zu stellen.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

25.01.2018

## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses vom 24.01.2018:**

**zu 6.3     Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu einem  
Beratungsangebot für Eltern von Kindern mit besonderen  
Lernvoraussetzungen im Bereich Schulische Bildung  
Vorlage: VI/2017/03646**

---

**Abstimmungsergebnis:                     vertagt**

### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Einrichtung eines Beratungsangebotes für Eltern von Kindern mit besonderen Lernvoraussetzungen im Bereich Schulische Bildung durch die Stadt Halle selbst oder durch freie Träger zu prüfen.

**Dabei soll geprüft werden, in wie weit sich ein neues Beratungsangebot von den bestehenden abgrenzen kann, diese sinnvoll ergänzen kann oder die bestehenden Angebote effektiver ausgestaltet werden sollten. Die Kosten und Zuständigkeiten sind ebenfalls zu prüfen.**

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer